

Erster Teil. Kollektive Friedensordnung oder traditionelle Machtpolitik (1919–1929)

1. Kapitel. Grundlagen europäischer Außenpolitik nach dem Ende des Ersten Weltkrieges
 - Der Völkerbund 9
 - Die Satzung des Bundes 20
 - Der amerikanische Rückzug 26
 - Die Isolation Sowjetrußlands 32
 - Die Folgen der amerikanischen und russischen Politik:
 - Lähmung des Völkerbunds 43
 - Das Problem der Revision: Status quo oder Neuordnung . 48
 - Der Sonderfall Deutschland: Kontinuität imperialistischen Denkens 55
 - Das französische Sicherheitsbedürfnis und Anfänge britischer Appeasement-Politik 82
2. Kapitel. Die künstliche Hegemonie Frankreichs (1920 bis 1924)
 - Das neue Instrument der französischen Außenpolitik:
 - die Politisierung der Reparationen 92
 - Die psychopathologische Reaktion Deutschlands 105
 - Rathenaus Ansatz zur Realpolitik 115
 - Konferenz von Washington: erster gelungener Abrüstungsversuch und politische Auswirkung auf Europa 118
 - Lloyd Georges Projekt zur Stabilisierung Europas 126
 - Poincaré contra Lloyd George: die Vorbereitung französischer Sanktionspolitik 130
 - Die innere deutsche Opposition gegen die Erfüllungspolitik 133
 - Die Öffnung nach Osten: Vorbereitung für Rapallo 137
 - Genua und Rapallo 147
 - Die Abkühlung der deutsch-alliierten Beziehungen nach Rapallo 151
 - Die neuerliche Erfolglosigkeit der britischen Entspannungspolitik 154
 - Abbruch der Erfüllungspolitik und die Ruhrbesetzung . 158
 - Die Frustration des Völkerbunds 165
3. Kapitel. Zwischenspiel der Verständigung (1924–1929)
 - Neue Impulse aus dem Chaos 173
 - Deutschlands Rückkehr zur Erfüllungspolitik und die Amtsübernahme Stresemanns 175

Der Beginn der französischen Deeskalation: Aufgabe des rheinischen Pufferstaat-Projekts	180
Der Dawes-Plan	187
Die Garantie der französischen Ostgrenze als Stabilisierungsfaktor für die europäische Politik	190
Die Konferenz von Locarno	208
Der Young-Plan	211
Das Problem der deutschen Ostgrenze und die innerdeutsche Reaktion auf Locarno	214
Die Anfänge italienischer Expansionspolitik im Mittelmeerraum	223
Reform des Völkerbunds und Ansätze zu einer europäischen Abrüstungsvereinbarung	228

Zweiter Teil. Die Vorgeschichte des Zweiten Weltkrieges (1930–1939)

1. Kapitel. Das Ende der kollektiven Sicherheit (1930–1933)	
Die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise als Auslöser nationalpolitischer Restaurationstendenzen	237
Deutschland: die Wirtschaftskrise als Mittel zur Wiedergewinnung außenpolitischer Bewegungsfreiheit	245
Das Ende der Reparationen	251
Die ungeschickten deutschen Versuche zur Revision des Versailler Systems	259
Reaktion Frankreichs: neue Wendung gegen Deutschland und Obstruktion gegen Abrüstungspläne	262
Mandschurei: erster schwerer Schlag gegen die Autorität des Völkerbunds	265
Blockierung der Abrüstungskonferenz durch die deutschfranzösischen Spannungen und die japanische Aggressionspolitik	272
2. Kapitel. Hitlers Machtübernahme und die Anfänge nationalsozialistischer Außenpolitik (1933–1935)	
Hitlers außenpolitischer Darwinismus und sein Lebensraum-Programm	275
Deutschland verläßt Abrüstungskonferenz und Völkerbund – Beginn deutscher Aufrüstung	287
Hitlers Bruch mit Rußland und Ansätze zur Gleichschaltung Österreichs. Versuche einer französischen Einkreisungspolitik	293
Lücken in der Isolierung Deutschlands	300
3. Kapitel. Die Formierung der expansionistischen Mächte (1935–1937)	
Hitlers Expansionsstreben und der Pakt von Locarno	309
Italiens Abessinienunternehmen im Schutz der passiven Westmächte: Testfall für Hitler.	311

Abessinien-Frage: Scheitern der Genfer Sanktionspolitik und Ende der politischen Funktion des Völkerbunds	324
Mussolinis Annäherung an Hitler	329
Hitlers Einmarsch ins Rheinland und Kündigung des Vertrages von Locarno	331
Rom, London und Paris nehmen den deutschen Vertragsbruch hin	334
Der spanische Bürgerkrieg und die Proklamierung der Achse Rom-Berlin	339
4. Kapitel. Der Weg in den Krieg (1937-1939)	
Das »weltpolitische Dreieck« Berlin-Rom-Tokio	344
Hitlers Termine für den Beginn der Expansion	349
US-Isolationismus und britische Appeasement-Politik:	
Neville Chamberlain	353
Der Anschluß Österreichs	357
Die Sudetenkrise und das Münchner Abkommen	363
Besetzung Prags: Ende der Appeasement-Politik und Befehl zum Angriff auf Polen.	378
Anhang	
Anmerkungen	386
Literaturverzeichnis	391
Register	394